



Deutsch
English

Bedienungsanleitung



Mobile Station

60657

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Hinweise	3
Mobile Station	
Mobile Station	4
Anschluss	4
Menü, Tastenfunktion	5
Sprachauswahl	5
Lok anlegen, konfigurieren	
mfx-Lok	6
Lok mit Lokkarte anlegen	7
Lok erkennen	7
Lok aus Datenbank	8
Lok manuell anlegen	9
Fahren, Tastenfunktion	11
Lok konfigurieren	14
Keyboard	
Schalten, Tastenfunktion	12
Magnetartikelprotokoll	12
Menü	
Information	20
Reset	21
Zwei Mobile Station	
Betrieb mit zwei Mobile Station	21
Master/Slave erkennen	22
Lokomotiven übernehmen	22
Central Station	
Anschluss	23
Lokübernahme	24



Sicherheitshinweise

- **ACHTUNG!** Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Erstickungsgefahr wegen verschluckbarer Kleinteile.
- Nur Schaltnetzteile verwenden, die Ihrer örtlichen Netzspannung entsprechen. **Das Schaltnetzteil ist kein Spielzeug.**
- Das Set darf nur aus **einer Leistungsquelle** versorgt werden. (DC 18V / max. 36VA)

Allgemeine Hinweise

Wenn Sie nachfolgende Markierung in einzelnen Kapitel finden, ist der beschriebene Menüpunkt **nur** für dieses Digitalprotokoll von Bedeutung.

 = nur für Märklin fx(MM)und/oder mfx

 = nur für DCC

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes und muss deshalb aufbewahrt, sowie bei Weitergabe des Produktes mitgegeben werden.

Mobile Station

Die Mobile Station dient zur Steuerung einer Modelleisenbahn und kann für Spur HO/N/1 verwendet werden.

Eigenschaften der Mobile Station:

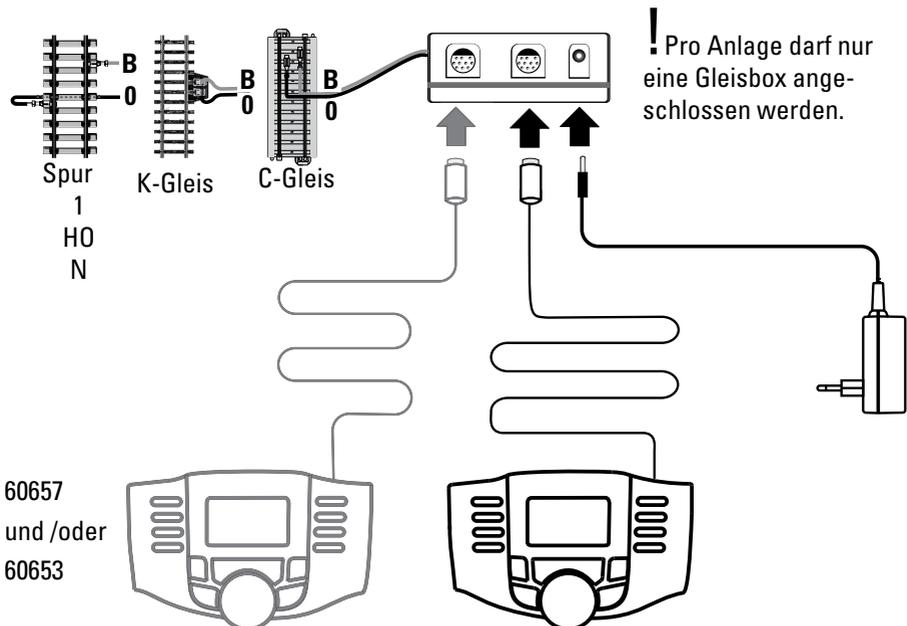
- Digital-Protokolle: fx (MM), mfx, DCC nach NMRA/NEM Norm
- Lok fahren (Ⓜ Adressen 1 - 255, ⓐ 1 - 10239)
- mfx-Lok fahren (automatische Anmeldung)
- Lok programmieren
- Lokliste für aktive 10 Lokomotiven (direkte Wahl) + 1 Lok aus Lokkarte bzw mfx.
Interner Speicher für 40 Lokomotiven
- Lok Datenbank mit mehr als 1.000 Lokomotiven
- Keyboard (Adressen 1 - 320)

Für den Betrieb ist zusätzlich folgendes erforderlich:

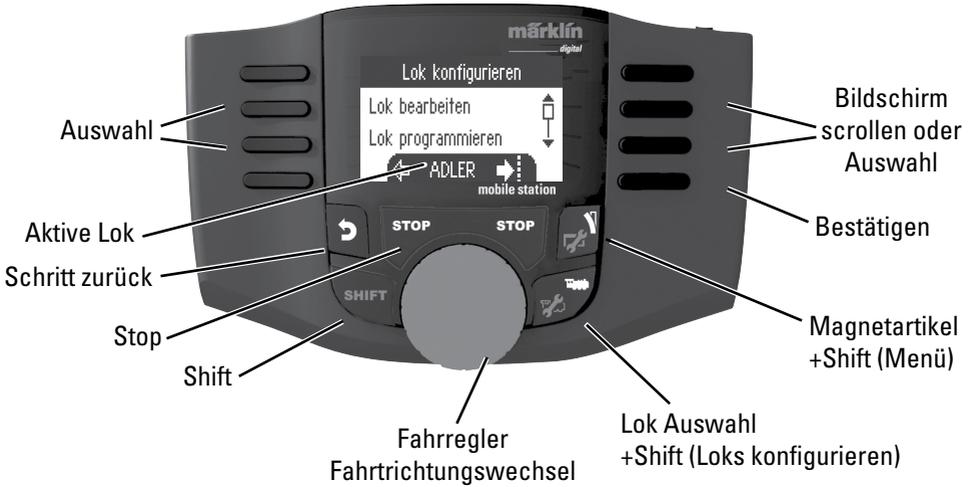
- Gleisbox 60116 für HO/N oder Gleisbox 60114 für Spur 1
 - Netzgerät
- oder
- Anschluss an Central Station 60213, 60214, 60215, 60216, 60226
 - Anschluss an Terminal 60125 mittels Adapterkabel (610 479) 60124

Anschluss mit Gleisbox

Vorbereitungen



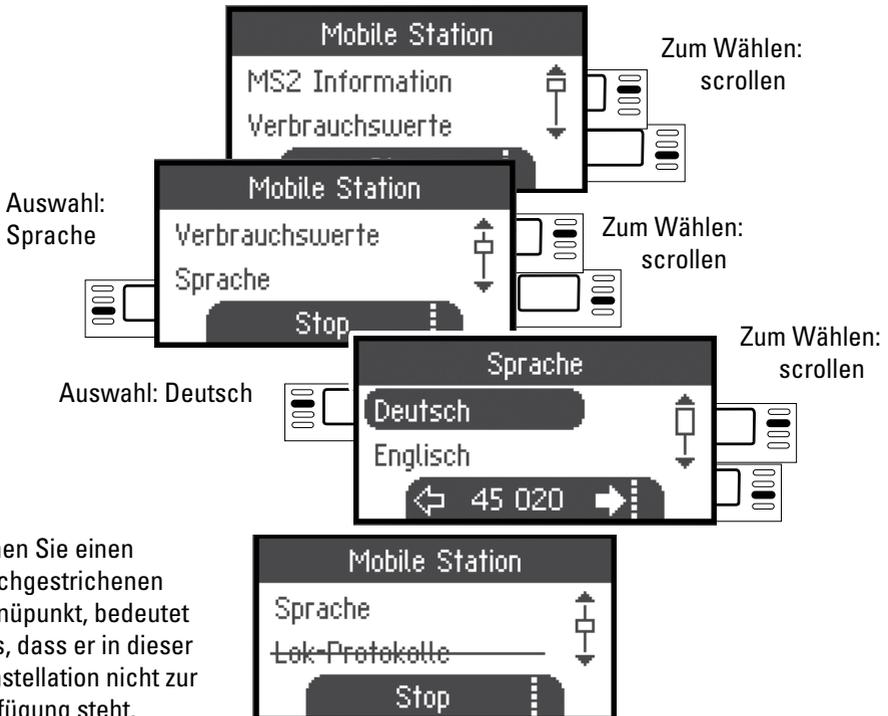
Menü



Mobile Station Einstellungen

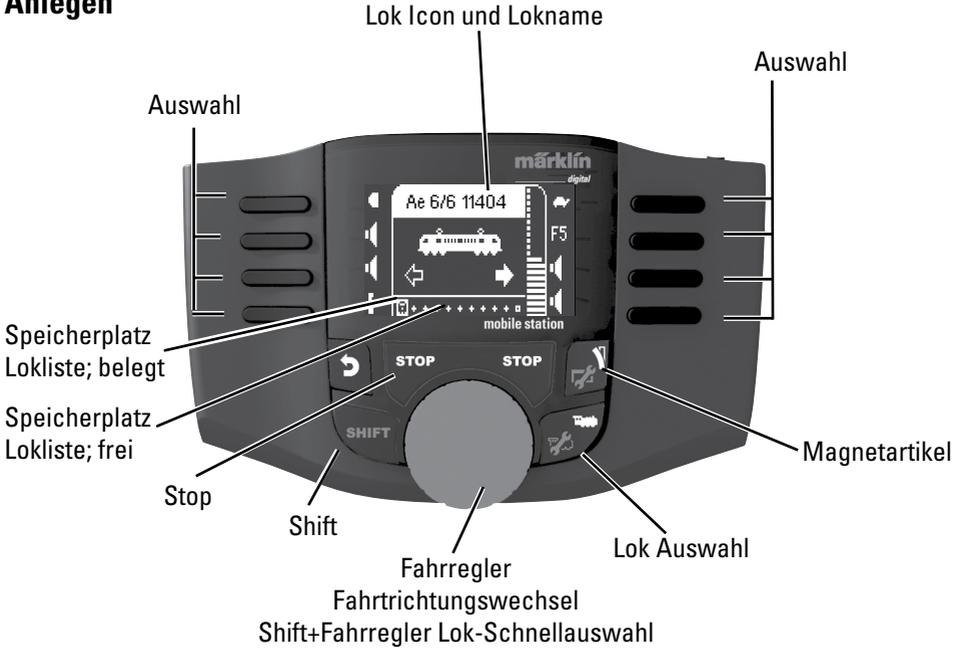
Sprache

dann zusätzlich drücken



Sehen Sie einen durchgestrichenen Menüpunkt, bedeutet dies, dass er in dieser Konstellation nicht zur Verfügung steht.

Anlegen



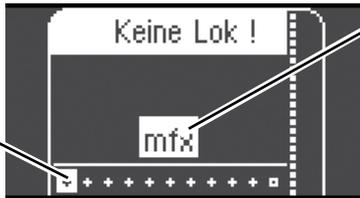
Es stehen 40 interne Speicherplätze zur Verfügung, davon 11 (10+1) aktive Lokomotiven. Der 11. Platz ist variabel d.h. wenn eine neue Lokkarte oder mfx Lok eingelesen wird, überschreibt diese den 11. Platz und verschiebt die vorherige Lok in den internen Speicher.

Lok anlegen

Ⓜ mfx-Lok anmelden

Stellen Sie Ihre Lokomotive mit mfx-Decoder auf das Gleis. Die Lok meldet sich gemäß nachfolgenden Illustrationen an.

Freier Speicherplatz in der Lokliste wird automatisch erkannt.



„blinkt“ während der Anmeldung.

mfx-Lok erkannt, Daten werden eingelesen.



Speicherplatz in der Lokliste belegt.

mfx-Lok ist fahrbereit und kann gefahren werden.

Falls gewünscht bzw. erforderlich, können die Lok und die Funktions-Icons im Menü „Lok konfigurieren“, wie ab S.14 beschrieben, bearbeitet werden.

Lok mit LOKKarte anlegen

Lokkarte einstecken, die Lokomotive ist sofort einsatzbereit.



Hinweis: Ist der interne Lokspeicher voll, muss vor Aufnahme einer neuen Lok ein Speicherplatz gelöscht werden (Siehe S. 19)

Lok erkennen

! Die zu erkennende Lok fx (MM), DCC darf nur alleine auf der Gleisanlage stehen. Lokomotiven mit mfx-Decodern müssen nicht alleine auf der Gleisanlage stehen.

 Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



 dann zusätzlich  drücken

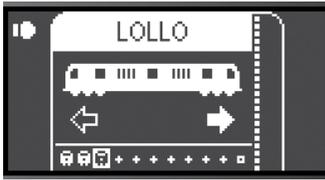


 scrollen

Wählen:
erkennen



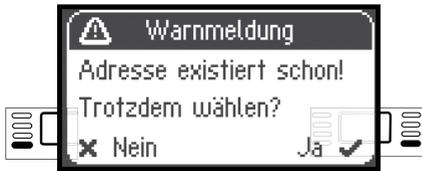
Lok wird gesucht. Es werden nacheinander die Protokolle mfx, DCC und MM gesucht.



Lok wurde erkannt, in die Lokliste übernommen und ist betriebsbereit.

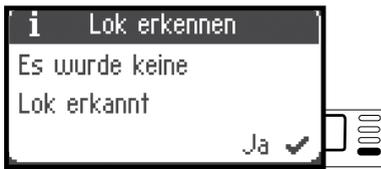
Name wird nur bei mfx-Decodern angezeigt, bei anderen Decodern nur das Datenformat und die Adresse.

oder



Lok wurde erkannt. Adresse existiert schon und wurde nicht automatisch in die Lokliste übernommen. Nach Wunsch übernehmen oder ablehnen.

oder



Lok wurde nicht erkannt. Bestätigen und erneut versuchen. Lok gegebenenfalls überprüfen bzw. neu programmieren oder falls Adresse bekannt, manuell anlegen.

M Lok anlegen aus der Datenbank



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



dann zusätzlich

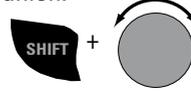


drücken

Wählen:
aus Datenbank



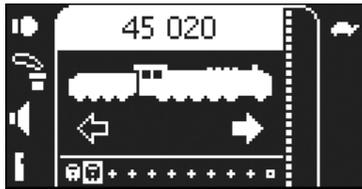
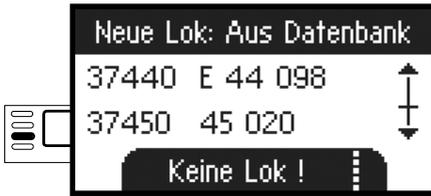
Zum Wählen:



oder
scrollen

Wählen Sie eine Ihrer Lokomotiven in der Datenbank aus.

! Dies funktioniert nur, wenn die werkseitige Adresse der Lokomotive nicht verändert wurde.



Lokomotive ist in die Lokliste übernommen und betriebsbereit.

Lok manuell anlegen



Durch (evtl. mehrmaliges) Drücken dieser Taste freien Speicherplatz suchen.



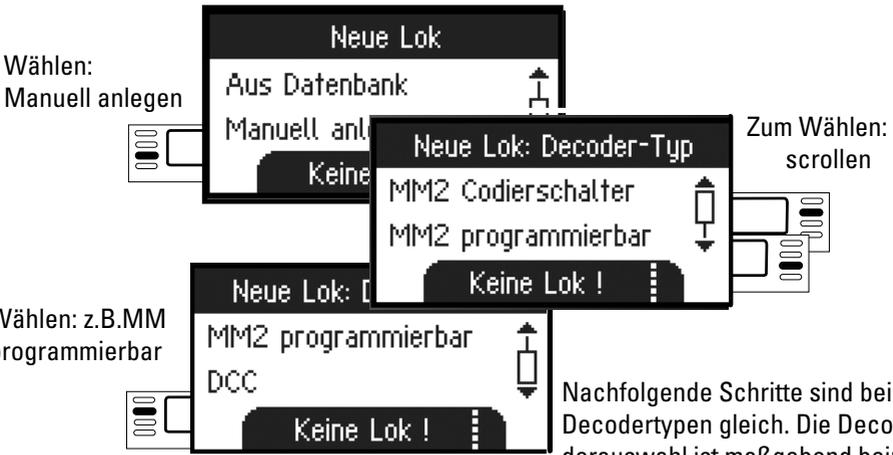
dann zusätzlich



drücken

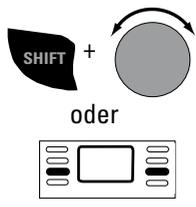


Zum Wählen:
scrollen



Nachfolgende Schritte sind bei allen Decodertypen gleich. Die Decoderauswahl ist maßgebend beim späteren Bearbeiten der Lok. Z.B. muss bei programmierbaren Decodern die Änderung der Adresse auch an die Lok zum Speichern gesendet werden, nicht jedoch bei Lokomotiven mit Codierschalter.

Adresse wählen

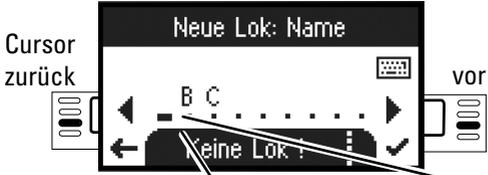


Adressbereich:
 MM2 Codierschalter 1- 80
 MM2 programmierbar 1 - 255
 DCC 1 - 10239

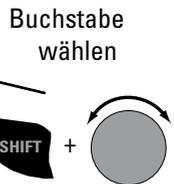
Adresse gewählt

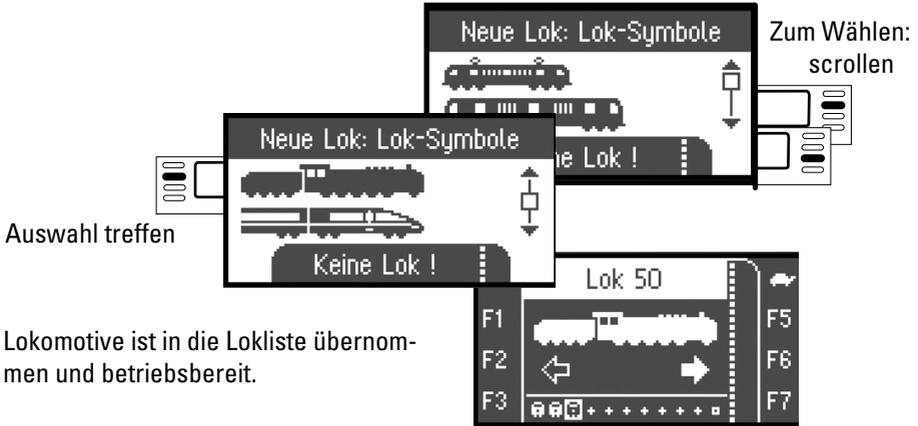


Auswahl bestätigen



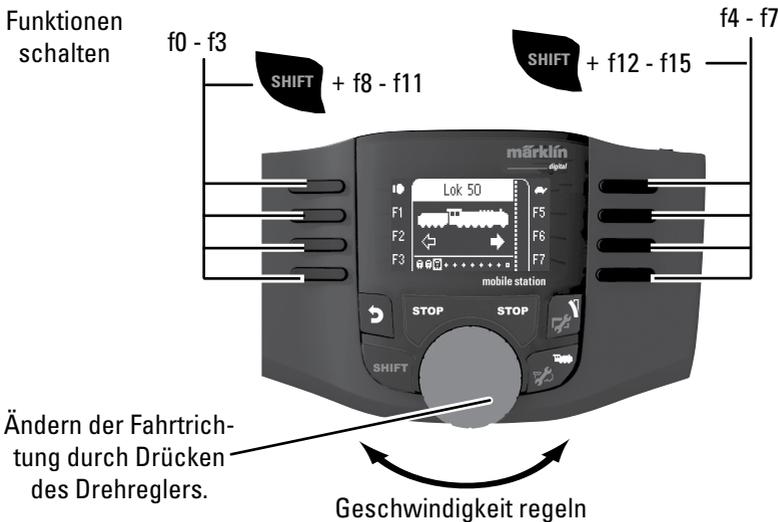
An dieser Stelle sind Buchstaben oder Ziffern wählbar.



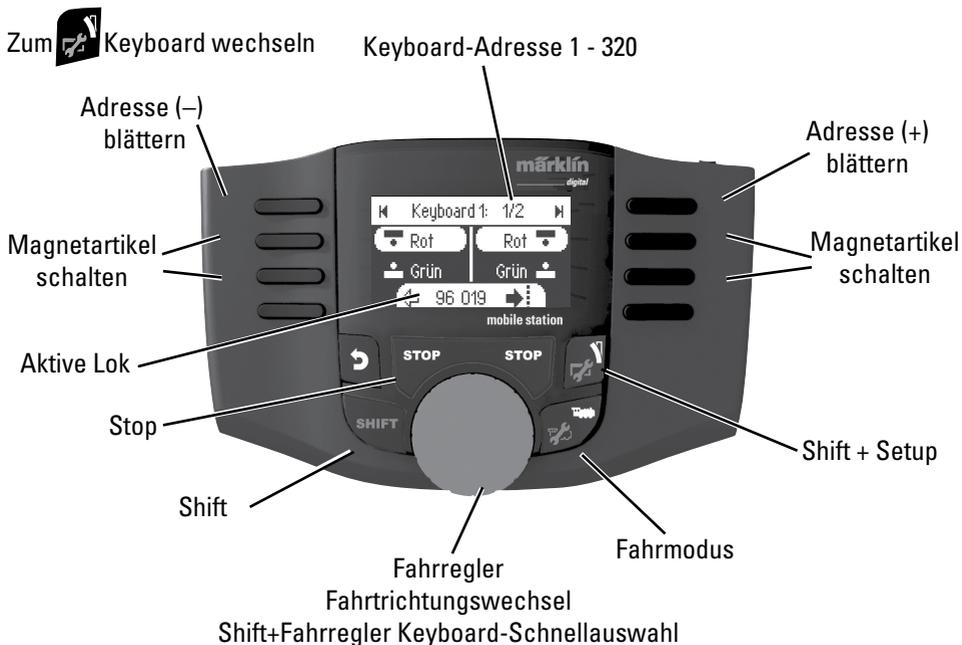


Fahren

Die angelegten Lokomotiven sind mit dem Drehregler steuerbar, vorhandene Funktionen können über die Funktionstasten ausgelöst werden.



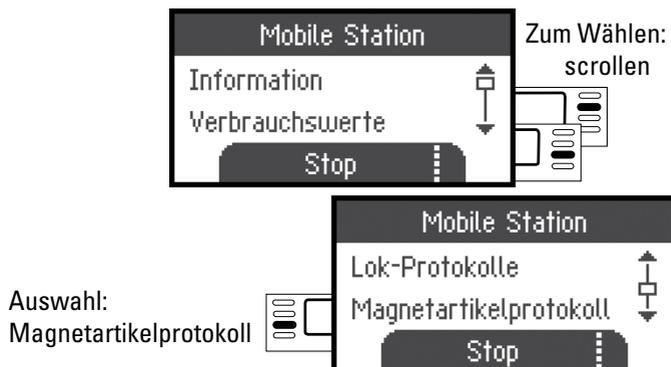
Keyboard



Magnetartikelprotokoll

Sie können hier einstellen, welches Datenprotokoll zum Schalten der Magnetartikel verwendet werden soll. Unabhängig vom Lokprotokoll. Standardmäßig ist fx (MM) vorgegeben.

dann zusätzlich drücken

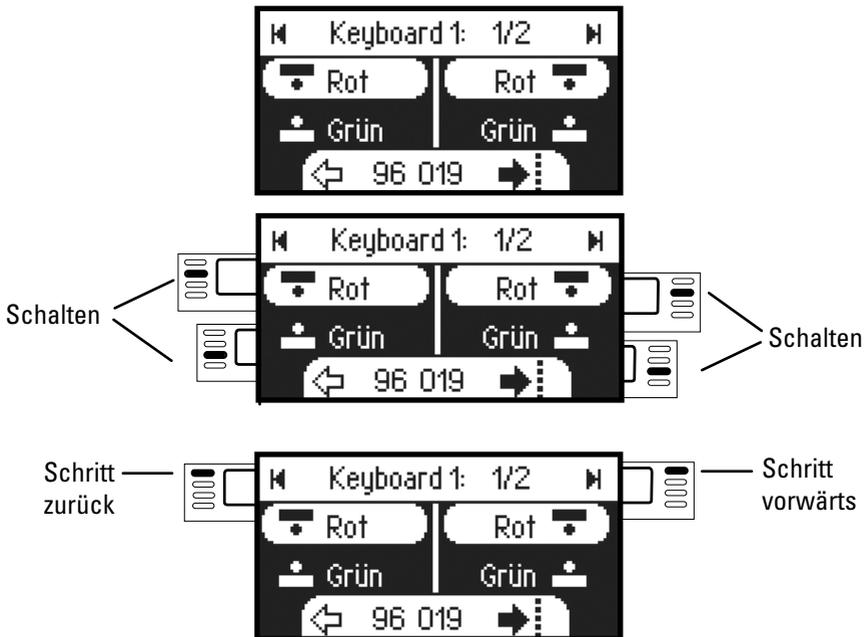




Keyboard

Es stehen somit alle 320 Adressen für Magnetartikel angezeigt mit den Standardsymbolen zur Verfügung.

Ist die Mobile Station an eine Central Station angeschlossen, werden die Magnetartikel mit den dort verwendeten Symbolen angezeigt (ausgenommen Drehscheibe und Lichtsignale. Lichtsignale werden als Formsignal dargestellt, die Drehscheibe mit den Standardsymbolen für Magnetartikel).



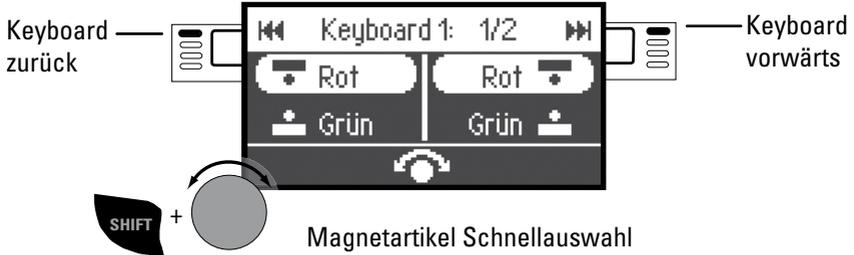
Die von Ihnen zuletzt benutzte Lok bleibt erhalten und kann mit dem Drehregler weiter gefahren werden. Zum Nutzen der Funktionen dieser Lok oder wenn Sie eine andere Lok wählen wollen, müssen Sie in den Lokmodus.



! Tipp

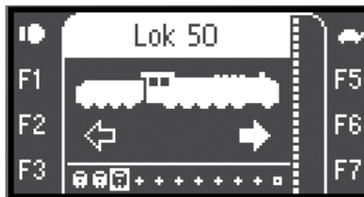


Durch Halten dieser Taste können Sie schneller suchen.



Lok konfigurieren

Dieses Menü dient zur individuellen Anpassung der Lok bzw. des Decoders. Es kann die Lokadresse, Loknamen sowie sämtliche CV Parameter bearbeitet werden. Inwieweit Ihre Lokomotive in diesem Menü bearbeitet werden kann, entnehmen Sie bitte Ihrer Lok- oder Decoder-Bedienungsanleitung. **Es darf nur die zu bearbeitende Lok auf dem Gleis stehen.** In diesem Menü bleibt die ausgewählte Lokomotive über den Drehregler steuerbar und Sie können Ihre geänderte Programmierung sofort prüfen und gegebenenfalls korrigieren.

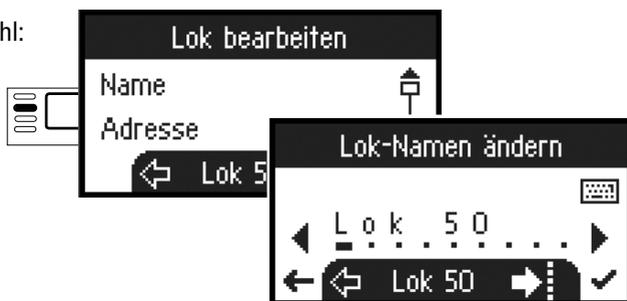


dann zusätzlich drücken



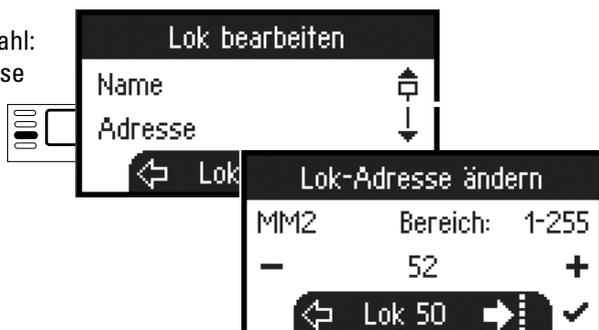
Lok bearbeiten

Auswahl:
Name



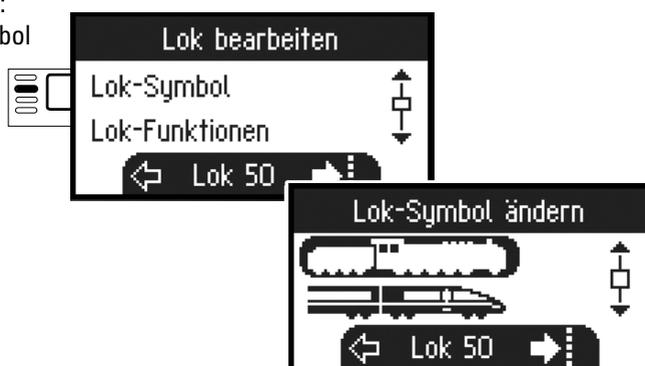
Vorgehensweise
siehe Seite 11

Auswahl:
Adresse



Anwendbar nur bei
programmierbaren
Decodern,
Vorgehensweise
siehe Seite 10

Auswahl:
Lok-Symbol



Vorgehensweise
siehe Seite 11

Funktionen

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

Auswahl:
Lok-Funktion



Auswahl:
Funktion



Auswahl:
Symbol



Auswahl
bestäti-
gen

Auswählen:
Moment

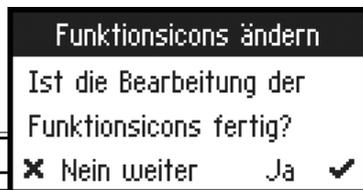


Auswählen: Dauer

Auswählen:
Zeit

Auswählen: Zeit

Auswahl bestätigen



Auswahl
bestäti-

Auswahl:
Vmin



Auswahl



Auswahl

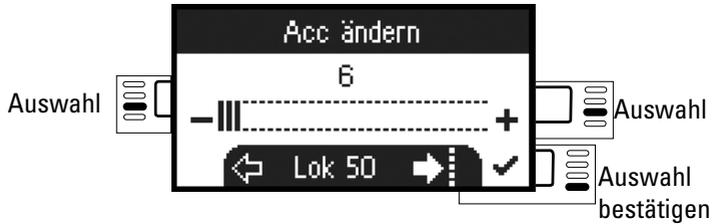
Auswahl
bestätigen

Anfahrbeschleunigung / Bremsverzögerung

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.

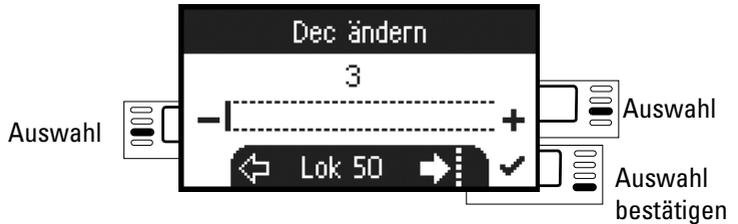
Auswahl: ACC

Anfahrverzögerung



Auswahl: Dec

Bremsverzögerung



Lautstärke

Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellung ausgeführt werden kann.

Auswahl: Vol



DCC Folgende Auswahl ist nur für Lokomotiven mit DCC-Decoder

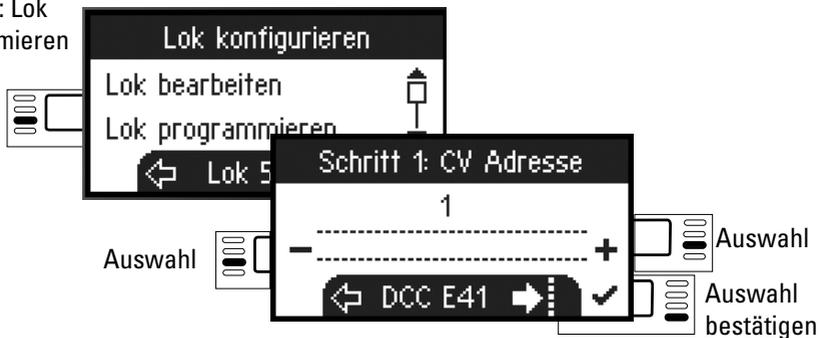
Bitte prüfen Sie in Ihrer Lokanleitung, ob diese Einstellungen ausgeführt werden können.



DCC Lok programmieren



Auswahl: Lok
programmieren

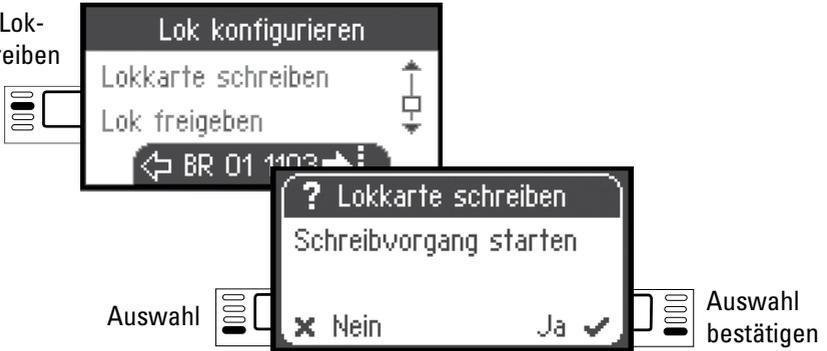


Stellen Sie zuerst den zu bearbeitenden CV-Wert (laut Ihrer Decoder-/Lokanleitung) ein und bestätigen die Auswahl. Es wird zuerst der gesuchte CV-Wert eingelesen, danach können Sie im Schritt 2 den Wert ändern und bestätigen. Auf diese Weise können sie jeden zulässigen CV-Wert ändern.

Lokkarte schreiben

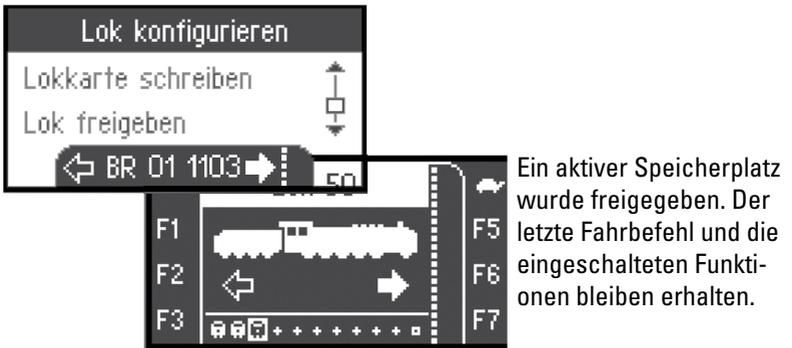
Lokkarte einstecken (siehe Seite 7)

Auswahl: Lok-
karte schreiben



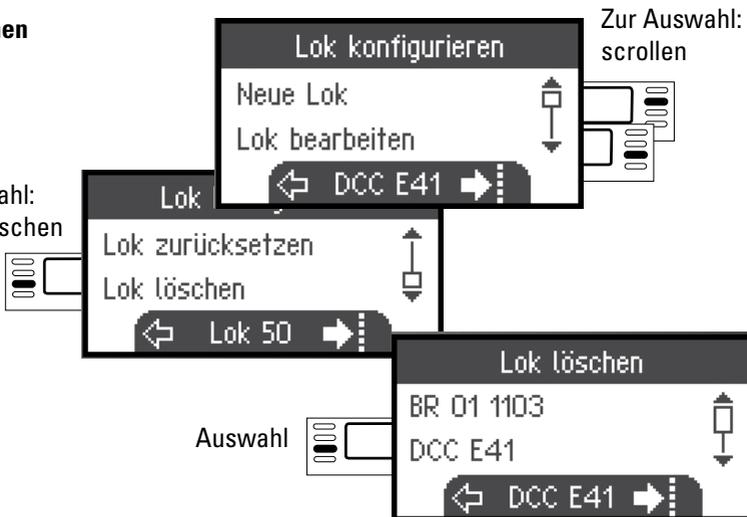
Lok freigeben

Auswahl:
Lok freigeben



Lok löschen

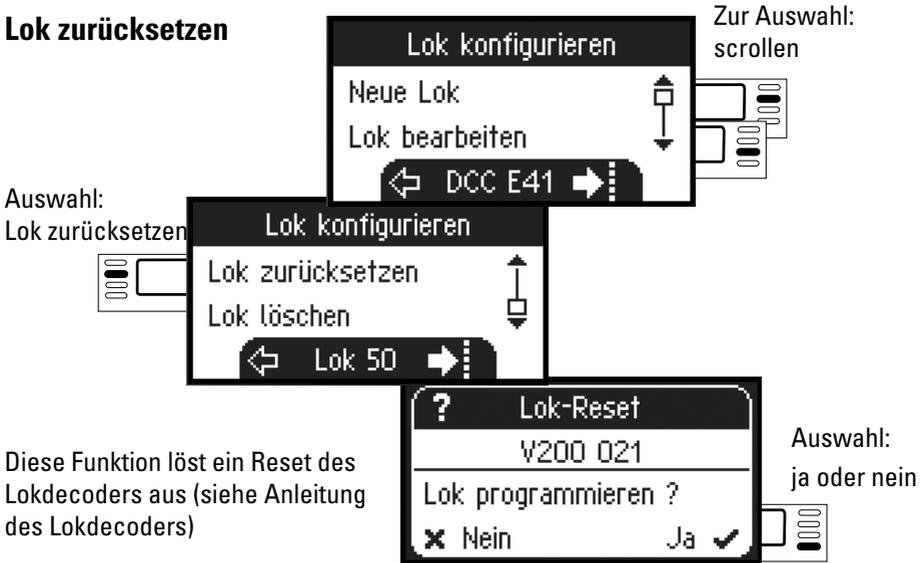
Auswahl:
Lok löschen



Lok löschen



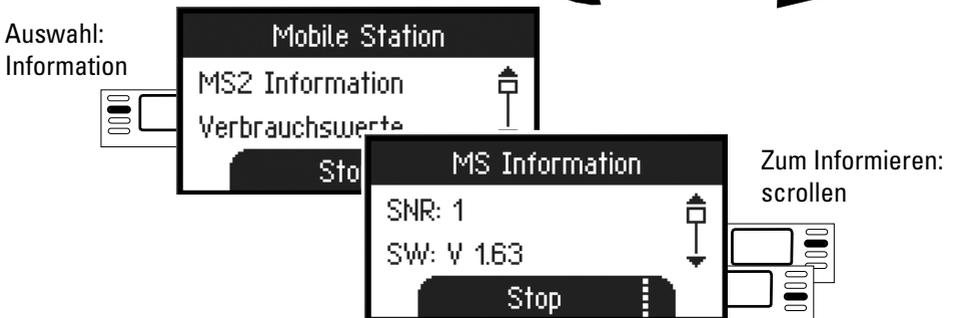
Lok zurücksetzen



Menü

Information

SHIFT dann zusätzlich  drücken



Sie erhalten hier Auskunft zur Seriennummer, Softwarestand, Hardwarestand, Stand der Lokdaten und Can-Bus.

Reset

Werkseinstellungen MS2

Auswahl:

Werkseinstellung



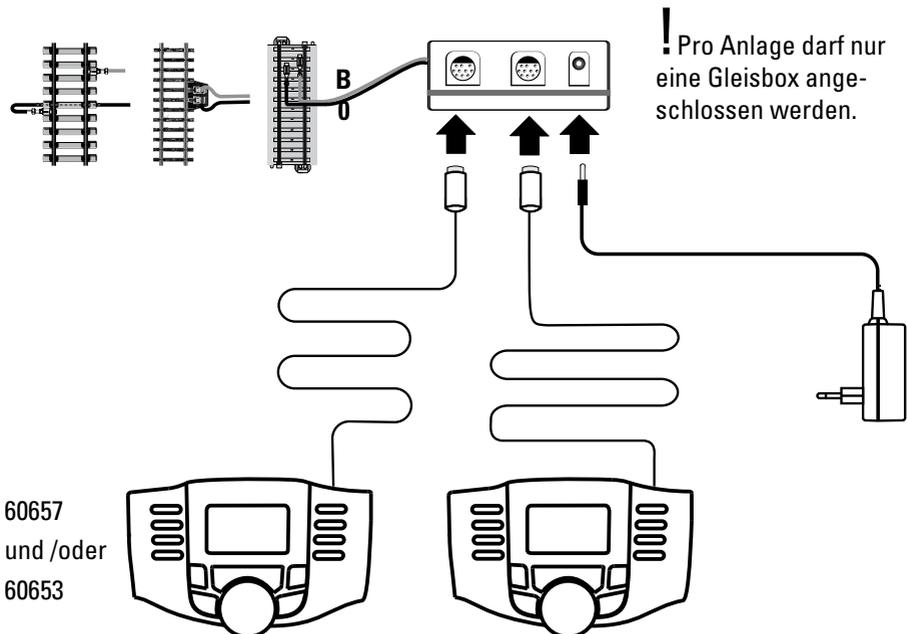
Auswahl



Auswahl

!Achtung beim Reset werden alle Daten und Einstellungen gelöscht.

Betrieb mit 2 Mobile Station



60657
und /oder
60653

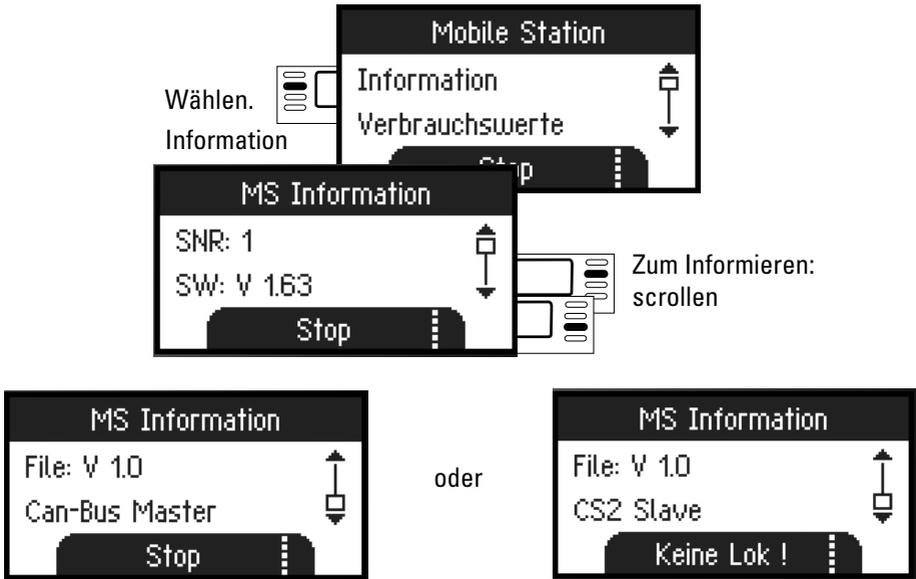
Es können maximal 2 Mobile Station an die Gleisbox angeschlossen werden. Es wird die „Master“ Mobile Station automatisch erkannt. Die andere Mobile Station wird dann auf „Slave“ eingestellt.

Das Anlegen, Erkennen und das Programmieren erfolgt nur durch die „Master“ Mobile Station. Welche Lokomotiven in die „Slave“ Mobile Station übernommen werden, bestimmen Sie.

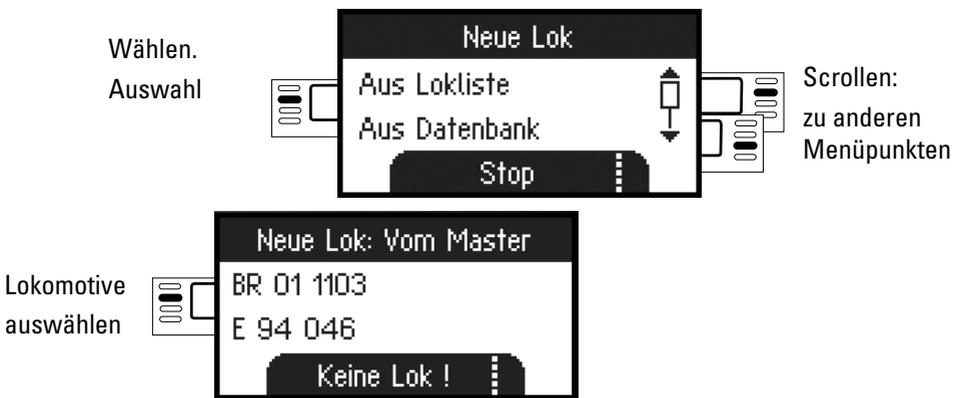
Master/Slave erkennen

So können Sie feststellen welche „Master“ Mobile Station bzw. „Slave“ ist. Sie stellen eine mfx Lok auf das Gleis, dann meldet sich die Lok auf die „Master“ Mobile Station an.

oder  dann zusätzlich  drücken



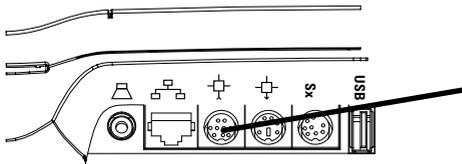
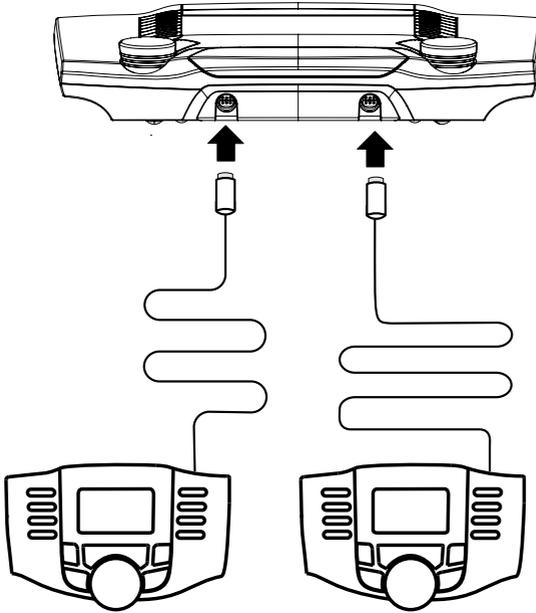
Lokomotiven übernehmen



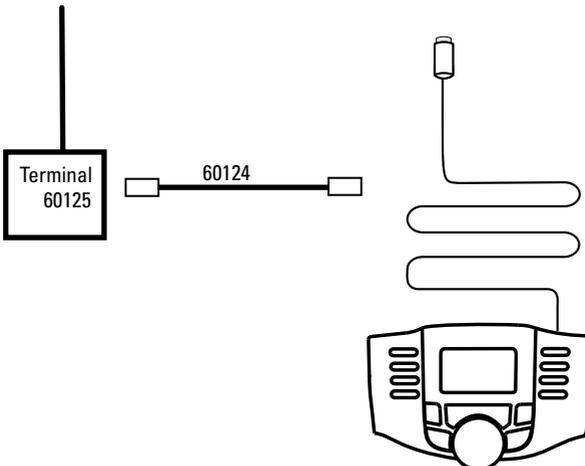
Es ist mit der „Slave“ Mobile Station möglich, Lokomotiven aus der Datenbank bzw. manuell anzulegen. Sollten diese Lokomotiven auch auf der „Master“ Mobile Station zur Verfügung stehen, müssen diese dort ebenfalls angelegt werden. Eine Übernahme der Lokomotiven von „Slave“ nach „Master“ ist nicht möglich.

Central Station (ab 60213)

Anschluss an Central Station



Alternativ zum Terminal kann das Adapterkabel 60124 für eine weitere Mobile Station verwendet werden.



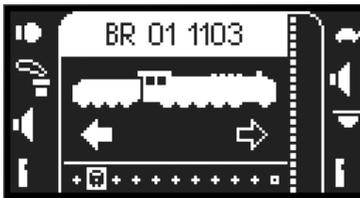
Lokomotive von Central Station übernehmen

 dann zusätzlich  drücken

Auswahl:
Auswählen

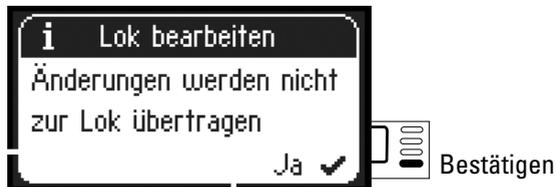


Auswahl:
BR 01 1103



Ausgewählte Lok kann nun mit der Mobile Station gefahren werden.

Lok konfigurieren



Konfigurieren und bearbeiten der Lok kann bei dieser Geräte-Anordnung nur mit der Central Station und dem dazugehörigen Programmiergleis ausgeführt werden.